

Hier
entsteht
Zukunft!



UNIVERSITÄT
DES
SAARLANDES

Foto: Oliver Dietze

Die Universität des Saarlandes ist eine Campus-Universität, die international bekannt ist durch ihre ausgeprägte Forschungsorientierung. Die Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses und die Schaffung idealer Bedingungen für Forschung und Lehre stehen im Mittelpunkt. Als Teil der Universität der Großregion ermöglicht die Universität des Saarlandes einen universitätsübergreifenden Austausch zwischen den Disziplinen über Ländergrenzen hinweg. Die Universität des Saarlandes ist mit ihren rund 17.000 nationalen und internationalen Studierenden in über hundert Studienfächern gelebte Vielfalt. Sie ist eine familienfreundliche Hochschule und mit mehr als 4.000 Mitarbeitenden eine der größten Arbeitgeberinnen in der Region.

Wir bieten zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** für das Transferzentrum Nachhaltige Elektrochemie/Transfercentre Sustainable Electrochemistry (TSE, Wissenschaftliche Einrichtung der NT-Fakultät), folgende Stelle an:

Wissenschaftliche Mitarbeiterin/Wissenschaftlicher Mitarbeiter (m/w/d)

Kennziffer W2476, Vergütung nach TV-L, Entgeltgruppe E13 TV-L, Beschäftigungsdauer: befristet auf 3 Jahre, Beschäftigungsumfang: 75 % der tariflichen Arbeitszeit

Das ist Ihr Arbeitsbereich:

Es handelt sich um Didaktik der Chemie – Erwachsenenbildung im Rahmen des BMBF-Verbundprojekts ABAKOS, Aufbau Batteriekompetenz Saarland, das von einem großen Konsortium aus Industriefirmen, insbesondere SVOLT, Bildungseinrichtungen, der htw und der UdS (mit 3 Lehrstühlen und dem TSE) getragen wird.

Inhalt des Gesamtprojekts ist die Unterstützung der Transformation des Saarlandes in eine Zulieferregion auf Basis elektrischer Antriebskonzepte durch zielgenaue Qualifizierungsmaßnahmen entlang der gesamten Wertschöpfungskette der Lithium-Ionen-Batterie: Rohstoffe/Basismaterial, Elektrodenherstellung, Zellfertigung, Formation/Prüfung/, Modulmontage, Packmontage, Test/Postprozesse, Montage in das Fahrzeug, Nutzungsphase inkl. Nachnutzung, End-of-Life/Recycling. Das TSE ist der Chemie- und Elektrochemie-Kompetenzträger in dem Konsortium, mit Expertise in den Bereichen Rohstoffe/Basismaterialien, Elektrodenherstellung, Zellfertigung und Recycling. Das Teilprojekt des TSE, um das es in dieser Ausschreibung geht, ist zuständig für die Entwicklung und Durchführung von Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen auf diesen Kompetenzfeldern, inhaltlich angepasst an die besonderen Anforderungen bzw. Aufgaben der Batteriezellfertigung und derer peripherer Prozesse. In Niveau und Umfang sollen die Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen an die unterschiedlichen Zielgruppen (Montage-Facharbeiter*innen, Logistiker*innen, Fachingenieur*innen, Ämter und Genehmigungsbehörden, usw.) angepasst sein. Im Schülerforschungs- und -technikzentrum in St. Ingbert stehen dafür Büro-, Labor- und Unterrichtsräume zur Verfügung. Eine wissenschaftliche Herausforderung ist die Entwicklung und Erprobung von eindrucksvollen, aussagekräftigen und dabei an das Niveau der jeweiligen Zielgruppe angepassten neuen Experimenten zur Chemie der Batterie-Rohstoffe, zur Zellchemie, zur Demonstration des Gefährdungspotentials und zum Recycling. Diese Maßnahmen werden zuerst pilotartig umgesetzt, überprüft und optimiert, bevor sie wirksam in großer Breite angeboten werden.

Im Rahmen des Projekts kann zum Dr. rer. nat. phil. promoviert werden (Didaktik der Chemie in der Erwachsenenbildung), zusätzlich zu einem evtl. schon vorhandenem Dr.rer.nat. oder Dr.-Ing. Bei entsprechender Qualifikation könnte sich der*die Projektmitarbeiter*in auch in der Didaktik der Erwachsenenbildung habilitieren.

Ihre Aufgaben sind:

- Einarbeitung in das o. a. wissenschaftlich/technische Themenfeld, ggf. mit Arbeitsbesuchen bei einschlägigen befreundeten Forschungseinrichtungen, und Einarbeitung in die Erwachsenen-Pädagogik,
- strukturelle Charakterisierung kommerzieller Funktionsmaterialien von Lithium-Ionen-Batterien (Kathodenmaterial, Anodenmaterial, Elektrolyt, Separator) unter Inanspruchnahme von Service-Einrichtungen der Universität,
- elektrochemische Untersuchungen an Modellelektroden,
- Montage von Knopfzellen, Swagelok-Zellen und Pouch-Zellen, sowie Untersuchung von Lade-/Entladezyklen an diesen Zellen,
- down-scaling der Experimente auf das Niveau der Zielgruppen der Weiterbildungsmaßnahmen,
- Entwicklung von Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen (bestehend aus Unterricht und Übungen im Hybrid-Format und Praktika im Präsenz-Format) separat für Facharbeiter*innen und für Ingenieur*innen sowie pilotartige Durchführung dieser Maßnahmen,
- reguläre Durchführung der erarbeiteten Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen bzw. „train the trainer“.

Ihr Profil ist:

- abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium in einem naturwissenschaftlichen oder ingenieurwissenschaftlichen Fach (Biologie, Chemie, Physik, Materialwissenschaft, o. ä.) oder Abschluss eines Lehramtsstudiums der Sekundarstufe 1 und 2 mit einem oder zwei naturwissenschaftlichen Fächern,
- Sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse.

Darüber hinaus bringen Sie mit:

- Promotion (Dr. rer. nat oder Dr.-Ing.) ist von Vorteil,
- Elektrochemie-Kenntnisse sind von großem Vorteil,
- Überdurchschnittliche Studienleistung, ausbaufähiges Chemie- und Elektrochemie-Grundverständnis mit der Bereitschaft zur Erarbeitung eigener Elektrochemie-Expertise,
- Interesse und Freude an Vermittlung von Wissen und Problemlösungsfähigkeit an (junge) Erwachsene,
- schnelle Auffassungsgabe und Interesse am Erwerb neuer Kenntnisse sowie schnelles Einarbeiten in neue Tätigkeitsfelder,
- Begeisterungsfähigkeit, Motivation, Teamfähigkeit, Neugierde,
- Bereitschaft zur Integration in ein internationales Team (Zusammenarbeit mit dem Energy-Team von KIST-Europe).

Wir bieten Ihnen:

- flexible Arbeitszeitmodelle zur besseren Vereinbarkeit von Beruf und Familie, u. a. die Möglichkeit zur Telearbeit,
- sicherer und zukunftsorientierter Arbeitsplatz mit attraktiven Konditionen,
- umfangreiche Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten (wie z. B. Sprachkurse),
- attraktive Angebote im Rahmen des Betrieblichen Gesundheitsmanagements, wie z. B. Hochschulsport,
- zusätzliche Altersvorsorge (RZVK),
- vergünstigte Fahrkarte für öffentliche Verkehrsmittel (Job-Ticket).

Wir freuen uns auf **Ihre aussagekräftige Online-Bewerbung** (in einer PDF-Datei) bis zum **31.05.2024** an **r.hempelmann@mx.uni-saarland.de**. Bitte im Betreff der E-Mail die Kennziffer **W2476** angeben.

Bei **Fragen** können Sie sich gerne an uns wenden. Ihre Ansprechperson:
Herr Prof. Dr. Dr.h.c. Rolf Hempelmann
Fakultät NT – Chemie/Transfercentre Sustainable Electrochemistry (TSE)
E-Mail: r.hempelmann@mx.uni-saarland.de
Tel.: 0681 302-4750

Die Eingruppierung erfolgt je nach Aufgabenübertragung und Erfüllung der persönlichen Voraussetzungen in die jeweilige Entgeltgruppe TV-L. Eine Teilzeitbeschäftigung ist grundsätzlich möglich.

Sofern Sie einen ausländischen Hochschulabschluss erlangt haben, wird vor der Einstellung ein Nachweis über die Gleichwertigkeit dieses Abschlusses mit einem deutschen Abschluss durch die Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (ZAB) benötigt. Bitte beantragen Sie diesen ggf. rechtzeitig. Nähere Informationen finden Sie unter <https://www.kmk.org/zeugnisbewertung>

Kosten für die Teilnahme an einem Vorstellungsgespräch bei der Universität des Saarlandes können, ebenso, wie Kosten für eine etwaige Zeugnisbewertung der ZAB, grundsätzlich leider nicht erstattet werden.

Wir begrüßen Bewerbungen unabhängig von Geschlecht, Nationalität, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion/Weltanschauung, Behinderung, Alter sowie sexueller Orientierung und Identität. Die Universität des Saarlandes strebt nach Maßgabe ihres Gleichstellungsplanes eine Erhöhung des Anteils von Frauen an. Menschen mit Schwerbehinderung sind ausdrücklich zur Bewerbung eingeladen und werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Im Rahmen Ihrer Bewerbung um eine Stelle an der Universität des Saarlandes (UdS) übermitteln Sie personenbezogene Daten. [Beachten Sie bitte hierzu unsere Datenschutzhinweise gemäß Art. 13 Datenschutz-Grundverordnung \(DS-GVO\) zur Erhebung und Verarbeitung von personenbezogenen Daten.](#) Durch die Übermittlung Ihrer Bewerbung bestätigen Sie, dass Sie die Datenschutzhinweise der UdS zur Kenntnis genommen haben.